**Mein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz!**

Vorarlberg radelt: RADIUS vom 20.3. bis 30.9.2022

**Du möchtest gerne einen Beitrag zum Schutz unseres Klimas leisten? Dann steig doch einfach aufs Fahrrad und sammle gemeinsam mit über 8.400 weiteren Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern umweltfreundliche Radkilometer beim RADIUS 2022.**

Der Verkehr ist einer der größten Verursacher von klimaschädlichen Emissionen. Gleichzeitig sind viele Alltagswege kürzer als fünf Kilometer und können sehr einfach mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Wenn du mit dem Rad fährst, tust du nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch deiner Gesundheit! Denn nur 150 Minuten\* moderate Bewegung pro Woche helfen dir, um fit zu bleiben.

**Radfahren wird beim RADIUS belohnt!**

Beim RADIUS 2022 gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. „Österreich radelt“ verlost hochwertiges Fahrradzubehör beim #anradeln und beim #zielsprint, 16 Markenfahrräder im Rahmen des „Radel-Lottos“ und als Hauptpreis 2022 eine Städtereise mit der Bahn nach Kopenhagen. Zahlreiche weitere Preise werden von Gemeinden, Vereinen oder Unternehmen als RADIUS-Veranstalter zur Verfügung gestellt.

**So einfach bist du dabei!**

1. Registriere dich bei auf www.vorarlberg.radelt.at!
2. Wähle eine Gemeinde, einen Verein, einen Betrieb und/oder eine Schule aus, für die deine Radkilometer zählen sollen (das erhöht deine Gewinnchancen!)
3. Und los geht‘s! Kleiner Tipp: Mit der „Vorarlberg Radelt“ App, kann du deine Kilometer noch einfacher erfassen.

**Vorarlberg radelt 2022**

Neben dem RADIUS kannst du an weiteren spannenden Aktionen teilnehmen und Preise gewinnen:

* **Schoolbiker** (20.3. bis 17.6.) – Radeln für die Klassenkassa
* **Radelt zur Arbeit** (1.5. bis 30.5.) – im Mai mit dem Rad zur Arbeit
* **Speichenkobolde** (1.7. bis 12.9.) – Sammelspaß für die ganze Familie
* **Passathon** (8.4. bis 8.10.) – Passivhäuser entdecken
* **WinterRADIUS** (11.11. bis 10.2.) – Radeln in der kühlen Jahreszeit

Alle Informationen dazu auf <https://vorarlberg.radelt.at/aktionen2022>

\*Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO